

BERGBAU · SANIERUNG · ZUKUNFT



Potentialfläche für eine Floating-PV-Anlage im Tagebaurestloch (TRL) Zipsendorf-Süd

Zusammenfassung

Größe:	104,4 ha (brutto)
Land:	Sachsen-Anhalt
Gemarkung:	Rehmsdorf und Würchwitz
Flur:	9 und 11
Flurstücke:	siehe Flurstücksliste
Nutzungsmöglichkeit:	ggf. Wasserfläche für Solarenergieanlagen
Ausschreibungsnummer	M-13-2024

Objektbeschreibung und Lage:

Die zu beplanende Wasserfläche befindet sich im Burgenlandkreis (Sachsen-Anhalt) in der Gemeinde Elsteraue und in der Stadt Zeitz.

Der Tagebau Zipsendorf-Süd lag westlich von Meuselwitz. Bis 1952 befand er sich fast komplett auf dem Gebiet der preußischen Provinz Sachsen bzw. des Landes Sachsen-Anhalt. Nach der Bildung der Bezirke 1952 gehörte das Gebiet zum Bezirk Leipzig (Kreis Altenburg). Die ehe-maligen Tagebaue Zipsendorf (Süd sowie West) befanden sich zwischen der Ortschaft Rehmsdorf der Gemeinde Elsteraue im Westen und den heute zu Meuselwitz gehörigen Ortsteilen Zipsendorf und Brossen im Osten.

Der Tagebau Zipsendorf war ein aus den zwei Tagebauen Zipsendorf-West (1938-1952) und Zipsendorf-Süd (1948-1964) bestehender Tagebau des Mitteldeutschen Braunkohlereviere. Er diente zur Gewinnung von Braunkohle und lag im Meuselwitz-Altenburger Braunkohlerevier. Nach der Stilllegung entstand das Restloch Zipsendorf auf einem Teil des Areals.

[Exposé](#)

[Lageplan](#)

[Sonstige Dokumente](#)

[Angebotsformular](#)

This is the preview of the "Expose" View.

[Lageplan](#)

BERGBAU · SANIERUNG · ZUKUNFT



Ansprechpartner

Lausitzer und Mitteldeutsche
Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Flächenmanagement
Knappenstraße 1
01968 Senftenberg
Herr Matthias Müller
Tel.: +49 3573 84-4218
Fax: +49 3573 84-4646
www.lmbv.de
E-Mail: matthias.mueller@lmbv.de